

nawaros

Februar 2022



Moore als Thema des digitalen 29. C.A.R.M.E.N.-Forums

Das Programm des 29. C.A.R.M.E.N.-Forums zum Thema „Moore wiedervernässen & bewirtschaften“ wurde jetzt veröffentlicht. Das Forum findet dieses Jahr am 14. März 2022 ab 10.00 Uhr erneut digital statt. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Moore sind Klimaschützer! Denn als Wasser- und Kohlenstoffspeicher haben sie immensen Einfluss auf das Klima und die Umwelt. Moorflächen machen etwa drei Prozent der globalen Landfläche aus, speichern jedoch doppelt so viel Kohlenstoff wie die gesamte Biomasse aller Wälder der Erde, die rund 27 Prozent der Landfläche bedecken. Deshalb sind der Schutz und die Wiederherstellung von Mooren für den Klimaschutz enorm wichtig. Das 29. C.A.R.M.E.N.-Forum, welches am 14. März 2022 erneut digital stattfindet, widmet sich aus diesem Grund dem Thema Moore und zeigt auf, welche Herausforderungen, aber auch Möglichkeiten die Wiedervernässung und Bewirtschaftung von Moorflächen mit sich bringen. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) statt.

Das C.A.R.M.E.N.-Forum ist fester Bestandteil im

C.A.R.M.E.N.-Jahr und existiert seit 1993. Seit 2003 findet es traditionell im Frühjahr im Herzogsschloss in Straubing statt. Die Veranstaltung greift aktuelle Entwicklungen und wichtige Themen aus dem Bereich der industriellen und energetischen Nutzung von Biomasse, der Energie- und Ressourceneinsparung sowie der Erneuerbaren Energien auf. Den Teilnehmenden wird eine Vielfalt an Vorträgen und Gelegenheit zum fachlichen Austausch geboten. Aufgrund der Corona-Pandemie wird auch dieses Jahr auf eine Online-Veranstaltung ausgewichen.

Die WebKonferenz wird von Michaela Kaniber, Bayerische Staatsministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, eröffnet. Es folgen drei Fachblöcke mit Vorträgen über die Chancen für den Klimaschutz, Fördermöglichkeiten und Forschungsprojekte sowie energetische und stoffliche Nutzungskonzepte.

Der erste Fachblock „Klimaschutz durch wiedervernässte Moore“ bietet einen Einstieg in die Thematik. Die Fläche Deutschlands ist nur noch zu etwa 3,5 Prozent mit Mooren bedeckt. Welche Möglichkeiten gibt es für die Moorbewirtschaftung, Wiedervernässung und damit für den Klimaschutz? Die Bewirtschaftung von nassen und wiedervernässten Moorflächen fördert Biodiversität und schützt das Klima. Der zweite Fachblock „Förderung & Forschung“ beschäftigt sich mit Fragen wie: Welche Fördermöglichkeiten gibt es? Was zeigen aktuelle Forschungsprojekte über die Umsetzung? Die Bewirtschaftung von Mooren bringt auch vielfältige Möglichkeiten mit sich. Deshalb zeigt der dritte Fachblock „Energetische & stoffliche Nutzungskonzepte“ vier unterschiedliche Nutzungskonzepte im energetischen sowie stofflichen Bereich.

Das 29. C.A.R.M.E.N.-Forum richtet sich an land- und forstwirtschaftlich Beschäftig-



te, Politik und Presse, Kommunen sowie alle fachlich und inhaltlich Interessierten. Der Tagungsbeitrag beträgt 60 Euro (inkl. MwSt.). Für Beschäftigte bayerischer Behörden und Studierende gilt der ermäßigte Tagungsbeitrag in Höhe von 50 Euro.

Weitere Informationen zum C.A.R.M.E.N.-Forum finden Sie unter www.carmen-ev.de

Nutzung von erneuerbarer Kraft-Wärme-Kopplung im Gebäudebereich



Am 18. Januar 2022 veranstaltete C.A.R.M.E.N. e.V. die WebKonferenz „Erneuerbare KWK für Gebäude“. Die über 150 Teilnehmenden informierten sich dabei – mitten in der alljährlichen Heizperiode – über die Möglichkeit, Gebäude mithilfe von Kraft-Wärme-Kopplung mit Strom und Wärme aus Erneuerbaren Energien zu versorgen. Der Fokus lag auf verschiedenen Technologien, dem Praxisbezug und den (förder-)politischen und gesetzlichen Rahmenbedingungen.

Christian Leuchtweis, stellvertretender Geschäftsführer von C.A.R.M.E.N. e.V., richtete zu Beginn Grußworte an die Teilnehmenden und führte anschließend durch den Vormittag. Zunächst informierte Bernhard Wern von der IZES gGmbH über die Rolle der KWK in der Wärmewende und gab einen Überblick über die Ist-Situation. Er betonte dabei die enorme Wichtigkeit des Einsatzes von Biomasse in KWK-Anlagen.

Anschließend erläuterte Susanne Lindenberger von der Regensburger Kanzlei Paluka Rechtsanwälte Loibl Specht PartmbB die Vergütungsmöglichkeiten von KWK-Anlagen im aktuellen EEG. Dabei ging sie unter anderem auf denkbare Konstellationen und deren Wirtschaftlichkeit ein. Ergänzend dazu zeigte Claus-Heinrich Stahl vom Bundesverband Kraft-Wär-

me-Kopplung e.V. die Vergütungsstruktur im KWKG sowie Fördermöglichkeiten im BEG auf. Abgerundet wurde die Darstellung der Fördermöglichkeiten von Wolfram Schöberl von C.A.R.M.E.N. e.V., der den Entwurf der Bundesförderung für effiziente Wärmenetze präsentierte.

Die Moderation des Nachmittags übernahm Melanie Glözl von der Landesagentur für Energie und Klimaschutz (LENK). Vortragsseitig startete Kristina Hermann von der Fördergesellschaft Erneuerbare Energien e.V. mit einem Einblick in die Technik von Holzgas-BHKW. Die Einsatzgebiete und Möglichkeiten von Holzvergassern seien vielseitig, es gebe aber auch Grenzen für deren Einsatz, betonte sie. Daran anschließend zeigte Sebastian Haindl von der REN GmbH auf, wie Erfahrungen aus der Praxis mit dem Betrieb einer Holzgasanlage aussehen.

Den gesamten Bericht finden Sie unter www.carmen-ev.de

Podcast-Reihe „Vom Baum zum Bau“ – Nachhaltigkeit im Wald

Die erste Folge der C.A.R.M.E.N.-Podcast-Reihe „Vom Baum zum Bau“ beginnt im Wald und beleuchtet die drei Dimensionen der Nachhaltigkeit – Ökologie, Ökonomie und Soziales.



Zu Gast ist Gudula Lerner von den Bayerischen Staatsforsten. Sie ist Betriebsleiterin in Neureichenau in Niederbayern und kennt ihren und unseren Wald ganz genau. Die Wald-Expertin gibt spannende Einblicke in ihren Arbeitsalltag und zeigt, wie Nachhaltigkeit in ihrem Betrieb gelebt wird.

Weitere Informationen sowie die aktuelle Podcast-Folge finden Sie unter www.carmen-ev.de

Neue Grafik zu Ausschreibungsergebnissen für Windenergie an Land

Seit dem ersten Inkrafttreten des EEG im Jahr 2000 besteht der Grundsatz, dass Anlagenbetreibende eine feste Einspeisevergütung über einen Zeitraum von 20 Jahren erhalten. Ab 2017 wurde über das EEG für Windenergie ein Ausschreibungsverfahren implementiert. Seitdem müssen potenzielle Anlagenbetreibende ab einer Anlagenleistung über 750 kW zu festgelegten Terminen ein Gebot bei der Bundesnetzagentur abgeben, wenn sie Zahlungen im Sinne des EEG erhalten wollen. Diese erteilt dann den günstigsten Geboten bis zu einem festgelegten Ausschreibungsvolumen den Zuschlag.



Die von C.A.R.M.E.N. e.V. veröffentlichten Grafiken zu den Ausschreibungsergebnissen für Windenergie an Land wurden nun um eine Grafik zur Aufteilung der Gebots- und Zuschlagsmengen auf die Bundesländer erweitert. Zu sehen sind die Daten der aktuellen Ausschreibung von September 2021.

Weiterhin verfügbar sind die Grafiken zu Gebotswerten und -mengen für Windenergie an Land aller Ausschreibungsrunden ab Mai 2017. Zusätzlich wurde die Grafik der Gebotsmengen um die Zuschlagsmenge erweitert.

Weitere Informationen finden Sie unter www.carmen-ev.de



C.A.R.M.E.N.

Termine – auf einen Blick:

9. Februar 2022:

Online

C.A.R.M.E.N.-WebSeminar „Grundlagen Elektrolyse und Auswertung der Marktübersicht 2021“

10. Februar 2022:

Online

C.A.R.M.E.N.-WebSeminar „Wasserstoff – Grundlagen und Erzeugung“

17. Februar 2022:

Online

C.A.R.M.E.N.-WebSeminar „Wärmepumpe – klimafreundlich und kosteneffizient Heizen im Eigenheim“

23. - 24. Februar 2022:

Online

Workshops „To-Go-Mehrwegsysteme für Kommunen“

14. März 2022:

Online

29. C.A.R.M.E.N.-Forum „Moore wiedervernässen & bewirtschaften:
Klimaschutz – Förderung – Paludikultur“

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen erhalten Sie unter www.carmen-ev.de

Termine, Projekte, Produkte und Politik

Nachwachsende Rohstoffe, Erneuerbare Energien und nachhaltige Ressourcennutzung

KfW-Förderung für effiziente Gebäude gestoppt

Anfang November hatte das Bundeswirtschaftsministerium beschlossen, die Förderung von energieeffizienten Neubauten nach dem KfW-55-Standard zum 1. Februar 2022 zu beenden. Da jedoch die vom Bund bereitgestellten Haushaltsmittel für die BEG vollständig ausgeschöpft sind, wurde das Programm bereits am 24. Januar endgültig eingestellt.

Neben der Effizienzhaus-55-Neubauförderung wird auch die Förderung für Sanierungen gestoppt. Sobald entsprechende Haushaltsmittel bereitgestellt werden, soll diese wieder aufgenommen werden.

Darüber, wie es mit der Förderung für Effizienzhaus/-gebäude 40 weitergeht, soll zügig entschieden werden. Zudem soll zeitnah der Umgang mit bereits eingegangenen, aber noch nicht beschiedenen EH55- und EH40-Anträgen geklärt werden.

Weitere Informationen finden Sie unter www.bmwi.de

4. Forum Erdwärme und Wärmepumpe in Bayern

Das Interesse an Erdwärme und Wärmepumpe wächst – nicht nur in Bayern – kontinuierlich. Die Klimaziele auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene können nur erreicht werden, wenn auch im Wärmemarkt mehr Erneuerbare Energien eingesetzt werden. In Bayern sind bereits heute über 100.000 Wärmepumpen verbaut, wichtige Her-

steller haben hier ihren Sitz und zahlreiche Handwerker und Planer sind bereits mit der Technik vertraut.

Das digitale Forum Erdwärme und Wärmepumpen in Bayern am 31. März 2022 soll die Synergien der Wärmepumpe in Kombination mit Erdwärme diskutieren, Planungsaspekte aufzeigen sowie Interessenten mit Experten verknüpfen.

Für einen tiefen Einblick in die Materie sorgen Referierende aus Wissenschaft, Verwaltung und Politik. Die Veranstaltung entsteht in Kooperation der Verbände Bundesverband Wärmepumpe, Bundesverband Geothermie und der Erdwärmegemeinschaft Bayern.

Weitere Informationen finden Sie unter www.fachforum-bayern.de

Ausschreibung für Preise zum Neuen Europäischen Bauhaus

Bis zum 28. Februar 2022 läuft die zweite Ausschreibung für Preise zum Neuen Europäischen Bauhaus. Bereits im Mai 2021 wurden Preise für Vorzeigeprojekte zum Neuen Europäischen Bauhaus ausgelobt, die Nachhaltigkeit, Ästhetik und Inklusion miteinander verbinden.

Auch in diesem Jahr gibt es zwei Preiskategorien: Die Preise zum Neuen Europäischen Bauhaus 2022 richten sich an alle Projektträger, die in den letzten zwei Jahren ein Vorzeigeprojekt in der EU abgeschlossen haben. Hierfür wurden vier thematische Schwerpunkte definiert: „Rückbesinnung auf die Natur“, „Wiedererlangung des Zugehörig-

keitsgefühls“, „Vorrang für Orte und Menschen, die Unterstützung am stärksten benötigen“ sowie „Ausgestaltung eines kreislauforientierten industriellen Ökosystems und Unterstützung des Lebenszyklusdenkens“.

Weitere Informationen finden Sie unter www.prizes.new-european-bauhaus.eu

Ausschreibung Wissenschaftspreis Straubing

Bis Ende Februar 2022 können wieder Bewerbungen für den Straubinger Wissenschaftspreis eingereicht werden. Bewerben können sich Studierende, Doktoranden und Wissenschaftler des Kompetenzzentrums Nachwachsende Rohstoffe in Straubing. Der Preis ist jährlich mit 3.000 Euro dotiert und wird je zur Hälfte von dem Rotary-Club Straubing und dem Hochschulstadt Straubing e.V. getragen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.hochschulstadt-straubing.de

Online-Workshop „Zukunft Ackerbau“

Wie sieht die zukünftige Energieversorgung im Ackerbau aus? Welche alternative Antriebstechnologien für Traktoren gibt es schon heute? Welche Rolle haben Feldroboter in einer nachhaltigen Landwirtschaft? Diese Themen werden unter anderem im Online-Workshop „Zukunft Ackerbau: Feldroboter, Elektrotraktoren und andere Alternativen zum Diesel“ am 4. Februar 2022 behandelt und diskutiert. Präsentationen stellen den Elektro-Traktor Fendt e100 Vario und alternative Antriebe von John Deere vor. Dies wird ergänzt durch Überblicksvorträge von Experten von LandSchaftEnergie am Technologie- und Förderzentrum, der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) und WIP Renewable Energies (WIP).

Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos, um Registrierung wird gebeten. Der Workshop wird im Rahmen des EU-Projektes AgroFossilFree (www.agrofossilfree.eu) organisiert.

Weitere Informationen finden Sie unter https://zoom.us/webinar/register/WN_ptGXglkDS-0CI9rj2UDn6Fg

Biogasproduktion im Ökolandbau – lohnt sich das?

Eine Dissertation an der TU München hat herausgefunden, dass die Einbindung einer Biogasanlage in einen ökologischen Marktfruchtbetrieb die Nährstoffversorgung des Betriebes verbessert. Dies führt zu Ertrags- und Qualitätssteigerungen, beispielsweise bei Winterweizen, und steigert damit letztendlich die Wirtschaftlichkeit des Gesamtbetriebes, selbst wenn die Biogasanlage als Kostenstelle nicht rentabel betrieben wird. Am ausgeprägtesten ist dieser Effekt bei Betrieben ohne oder mit nur geringer Tierhaltung. Ökonomisch vorteilhaft ist dabei der Einsatz von Nebenprodukten der Landwirtschaft wie Stroh oder Zwischenfrüchte. Reine NawaRo-Biogasanlagen sind dagegen unter den aktuellen gesetzlichen Rahmenbedingungen ökonomisch schlechter darstellbar.

Der Einsatz von Koppelprodukten kann also die Wirtschaftlichkeit einer Biogasanlage verbessern und passt perfekt in den Kreislaufgedanken der nachhaltigen und ökologischen Bewirtschaftungsweise.

Weitere Informationen finden Sie unter www.mediatum.ub.tum.de

Bayerische Bioökonomiestrategie: StMWi investiert in Scale-Up-Anlagen

Das Bayerische Wirtschaftsministerium startet ein neues Förderprogramm, um bereits im Demonstrationsmaßstab erprobte bioökonomische Produkte und Verfahren noch schneller in die industrielle Anwendung zu bringen. Die Förderung ist Teil der bayerischen Bioökonomiestrategie Zukunft.Bioökonomie.Bayern.

Das Förderprogramm wendet sich an Unternehmen, die in Bayern in Produktionsanlagen zur stofflichen Nutzung Nachwachsender Rohstoffe mit positivem Klimaeffekt investieren.

Im ersten Förderaufruf können bis zum 1. April 2022 Antragskizzen zum Thema innovative Polymere aus Nachwachsenden Rohstoffen eingereicht werden.

Weitere Informationen finden Sie unter www.stmwi.bayern.de

Termine Termine Termine Termine Termine Termine Termine Termine Termine Termine Termine Februar 2022



2. - 3. Februar 22
Online

International Conference on Cellulose
Fibres 2022

nova-Institut GmbH
www.cellulose-fibres.eu

4. Februar 22
Online

Zukunft Ackerbau: Feldroboter,
Elektrotraktoren und andere
Alternativen zum Dieseldieselkraftstoff

WIP Renewable Energies
www.wip-munich.de

7. Februar 22
Online

KoNaRo-Vortragsreihe: Kreislaufwirt-
schaft – ein Allheilmittel für Klima-
schutz und Nachhaltigkeit?

KoNaRo – Kompetenzzentrum
für Nachwachsende Rohstoffe
www.konaro.de

8. Februar 22
Online

Effizient Heizen mit Holz

LandSchafttEnergie
www.landschafttnergie.bayern

9. Februar 22
Online

Ladeinfrastruktur für Elektromobilität

Transferstelle Bingen (TSB)
www.tsb-energie.de



23. - 24. Februar 22
Online

Bioplastics – Scientific and Industrial
Trends

Institut für angewandte Biopolymerforschung
der Hochschule Hof (ibp)
www.ibp-hof.de

23. Februar 22
Online

E-Mobilität – die Sonne lädt das Auto
voll

LandSchafttEnergie
www.landschafttnergie.bayern

24. Februar 22
Online

Mehrfährige Energiepflanzen –
Potenziale zum Klimaschutz

LandSchafttEnergie
www.landschafttnergie.bayern

3. März 22
Online

Gebäudeenergiegesetz &
Fördersystem für effiziente Gebäude

Transferstelle Bingen (TSB)
www.tsb-energie.de

Weitere Informationen erhalten Sie von den jeweiligen Veranstaltern.

C.A.R.M.E.N. e.V.

Service

FAQ, Kontakt, Preisindex

FAQ

Unter „Frequently Asked Questions (FAQ)“ sammeln wir häufig gestellte Fragen, die während unserer Beratungsgespräche oder auf unseren Veranstaltungen eingehen.

FAQ – Speicher

Wo gibt es aktuelle Informationen zu den Preisen und technischen Daten von Batteriespeichern?

Informationen zu Batteriespeichern finden Sie etwa in der von C.A.R.M.E.N. e.V. erstellten „Marktübersicht Batteriespeicher“. Diese lässt sich hier kostenfrei abrufen. Die Marktübersicht wird jährlich umfassend aktualisiert und gibt eine Orientierungshilfe über die derzeit am Markt verfügbaren Speichersysteme, deren Eigenschaften und Preise.

FAQ – Umweltwärme

Reicht eine Wärmepumpe, um das Haus im Winter vollständig zu beheizen?

Abhängig von der Wärmequelle kann ein Gebäude auch im Winter ausschließlich von einer Wärmepumpe beheizt werden. Erd- und Grundwasserwärmepumpen können das ganze Jahr über auf gleichbleibende Temperaturen in der Wärmequelle zurückgreifen. Dadurch ist eine zuverlässige Beheizung ohne jegliche Zusatzheizung sichergestellt. Bei Luftwärmepumpen wird hingegen bei sehr tiefen Außentemperaturen ein geringer Teil der erforderlichen Wärme über einen eingebauten Elektroheizstab ergänzt.

Preisindex Januar

Die Preisabfragen von C.A.R.M.E.N. e.V. bei Herstellern und Produzenten von Holzpellets für Januar 2022 haben folgenden Mittelwert (inkl. MwSt. und Lieferung bis 50 km, 5 t Liefermenge) ergeben: 381,82 Euro/t.



PARTNER

TEAM ENERGIEWENDE BAYERN

Ausgabe 2/2022

Herausgeber:

C.A.R.M.E.N. e.V.
im Kompetenzzentrum für
Nachwachsende Rohstoffe

V.i.S.d.P.: Edmund Langer

Redaktion: Kastl, Schröter

Redaktionschluss:

1. Februar 2022

Erscheinungsweise:

monatlich

Abonnement per Mail an:

nawaros@carmen-ev.bayern.de

C.A.R.M.E.N. e.V.

Schulgasse 18

94315 Straubing

Tel. 09421/960-300

Fax 09421/960-333

E-Mail: contact@carmen-ev.de

<http://www.carmen-ev.de>



C.A.R.M.E.N. e.V.
bei LinkedIn



C.A.R.M.E.N. e.V.
bei Xing



C.A.R.M.E.N. e.V.
bei Twitter



C.A.R.M.E.N. e.V.
bei Facebook